Klimaschutz durch Einsatz von Holz

Höttcke-Holz informiert ...

Grafik: HOLZABSATZFONDS 2007

MedienInformation

25/07

Holzverwendung ist wirksamer Klimaschutz

Verbraucher tragen mit klugen Kaufentscheidungen zur CO_2-Reduzierung bei

29. Juni 2007 (HAF, Bonn) Durch die Verwendung von heimischem Holz kann der Einzelne seine persönliche CO_2-Bilanz verbessern und zum Klimaschutz beitragen. Die Erklärung liegt in der natürlichen Speicherleistung der Bäume: Um eine Tonne Holz zu bilden, nehmen sie 1,8 bis 1,9 Tonnen Kohlendioxid (CO_2) aus der Luft auf und speichern es in Form von Kohlenstoff (C). Wird das Holz verbaut oder zur Modernisierung eingesetzt, hält die Speicherwirkung an. Im Zuge nachhaltiger Waldbewirtschaftung übernehmen junge Bäume diese klimafreundliche Leistung ihrer Vorgänger und schaffen dadurch einen dauerhaften Beitrag zur Entlastung der Erdatmosphäre.

So bindet beispielsweise jeder Kubikmeter Fichten-Bauholz Treibhausgas in einer Größenordnung von 880 Kilogramm CO_2. Ein Eigenheim in Holzbauweise entlastet das Klima auf diese Weise um bis zu 80 Tonnen CO_2. Allein der Dachstuhl kommt auf bis zu 8,4 Tonnen. Letzteres entspricht dem Ausstoß eines typischen PKW mit 15.000 Kilometern Fahrleistung in zwei Jahren.

Die Entscheidung für Holz, sei es beim Hausbau, beim Modernisieren oder bei der Einrichtung, ist daher ein vergleichsweise einfacher Beitrag zum Klimaschutz, den jeder sofort und ohne Einbuße an Lebensqualität leisten kann.

HOLZABSATZFONDS
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-0
Telefax: +49 (0)2 28/3 08 38-30
www.holzabsatzfonds.de
www.medien.infoholz.de

Medienkontakt

HOLZABSATZFONDS
Lars Langhans
Pressesprecher
Telefon : +49 (0)2 28/3 08 38-26

HOLZABSATZFONDS
Verena Brassel
Pressereferentin
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-34
presse@holzabsatzfonds.de

KOOB - Agentur für Public Relations GmbH
Jeannine Böhrer
Telefon: +49 (0)2 08/46 96-339
Telefax: +49 (0)2 08/46 96-300
Jeannine.Boehrer@koob-pr.com

Natürlich HOLZ

Beispiele:

In einem Altbau mit 120 Quadratmetern Wohnfläche kommt leicht eine Fensterfläche von 30 Quadratmetern zusammen. Die für einen Fensteraustausch benötigten 1.000 Kilogramm Holz speichern 1,87 Tonnen CO_2.

Auch kleinere Anschaffungen wie Möbel fallen bei der CO_2-Bilanz positiv ins Gewicht. Ein Stapelstuhl aus Holz mit einem Gewicht von 4,2 Kilogramm entlastet die Umwelt um rund 7,7 Kilogramm CO_2, ein massiver Eichenholzstuhl von 15 Kilogramm bringt es auf 27,5 Kilogramm CO_2 und ein massives TV-Möbel von 60 Kilogramm auf 109,8 Kilogramm CO_2.

Doppelter Klimaschutzeffekt

In Deutschland wird der „Kohlenstoffspeicher Wald und Holzprodukte“ auf etwa 2,9 Milliarden Tonnen Kohlenstoff geschätzt, das entspricht über 10 Milliarden Tonnen CO_2. Über die Speicherwirkung hinaus bringt die Holzverwendung einen zweiten Klimaschutzeffekt mit sich: Holzprodukte ersetzen Produkte aus anderen Materialien, deren Herstellung mehr CO_2 verursacht. Fachleute sprechen vom Substitutionseffekt.

Zahlreiche Vergleichsuntersuchungen zeigen, dass Produkte beziehungsweise Bauteile mit hohem Holzanteil wesentlich günstiger auf das Klima wirken als nicht holzbasierte Produkte. An ihrem Lebensende können Holzprodukte energetisch genutzt werden und treten an die Stelle von fossilen Brennstoffen, die sich nicht erneuern und Treibhausgase freisetzen, die vor 300 Millionen Jahren gebunden wurden. So ersetzt ein Kubikmeter Holz 256 Kilogramm Steinkohle; die CO_2-Einsparung beträgt dafür 721 Kilogramm.

Eine aktuelle Studie zur Rolle des Waldes und der Forstwirtschaft im Kohlenstoffhaushalt des Landes Baden-Württemberg belegt, dass das Land durch die Speicherwirkung von Wald und Holzprodukten 1987 bis 2002

HOLZABSATZFONDS
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-0
Telefax: +49 (0)2 28/3 08 38-30
www.holzabsatzfonds.de
www.medien.infoholz.de

Medienkontakt
HOLZABSATZFONDS
Lars Langhans
Pressesprecher
Telefon : +49 (0)2 28/3 08 38-26

HOLZABSATZFONDS
Verena Brassel
Pressereferentin
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-34
presse@holzabsatzfonds.de

KOOB - Agentur für Public Relations GmbH
Jeannine Böhrer
Telefon: +49 (0)2 08/46 96-339
Telefax: +49 (0)2 08/46 96-300
Jeannine.Boehrer@koob-pr.com

Natürlich HOLZ

sechs Prozent seiner Kohlenstoff-Emissionen unschädlich binden konnte. Darüber hinaus benennt Autor Till Pistorius von der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg die weiteren positiven Wirkungen: „Die Substitution fossiler Brennstoffe durch die energetische Nutzung von Holz und durch den Einsatz als Material mit einer positiven Ökobilanz hat der Atmosphäre einen rechnerischen Anstieg um rund 5,5 Prozent zusätzlicher Emissionen erspart." In Mengen ausgedrückt, wären das 18,4 Millionen Tonnen Kohlenstoff beziehungsweise 66,2 Millionen Tonnen CO_2. Die Untersuchungsergebnisse unterstreichen die Bedeutung der nachhaltigen Forstwirtschaft und der verstärkten Holzverwendung für den Klimaschutz.

Kohlenstoffspeicherung in verschiedenen Gegenständen aus Holz

	Holz [kg]	gespeichertes C [kg]	gespeichertes CO_2 [kg]
Kinderbett	40	20	72
Sandkiste	60	30	108
Zimmertür	10	5	28
Schreibtisch	45	23	83
Einfamilienhaus (200 m^2 Wohnfläche)	20.000	10.000	35.990
Einrichtung einer 3-Zimmer-Wohnung	1.400	700	2.519
Parkett (25 m^2)	125	63	227

HOLZABSATZFONDS
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-0
Telefax: +49 (0)2 28/3 08 38-30
www.holzabsatzfonds.de
www.medien.infoholz.de

Medienkontakt
HOLZABSATZFONDS
Lars Langhans
Pressesprecher
Telefon : +49 (0)2 28/3 08 38-26

HOLZABSATZFONDS
Verena Brassel
Pressereferentin
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-34
presse@holzabsatzfonds.de

KOOB - Agentur für Public Relations GmbH
Jeannine Böhrer
Telefon: +49 (0)2 08/46 96-339
Telefax: +49 (0)2 08/46 96-300
Jeannine.Boehrer@koob-pr.com

Natürlich HOLZ

Jägerzaun (20 m)	150	75	270
Gartenbank	25	13	47
Eichenholzsarg	80	40	144

Mehr Informationen in der Rubrik „Wald und Umwelt“ auf www.wald.infoholz.de.

Pressefotos zur Bebilderung bietet www.bild.infoholz.de.

HOLZABSATZFONDS
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-0
Telefax: +49 (0)2 28/3 08 38-30
www.holzabsatzfonds.de
www.medien.infoholz.de

Medienkontakt
HOLZABSATZFONDS
Lars Langhans
Pressesprecher
Telefon : +49 (0)2 28/3 08 38-26

HOLZABSATZFONDS
Verena Brassel
Pressereferentin
Telefon: +49 (0)2 28/3 08 38-34
presse@holzabsatzfonds.de

KOOB - Agentur für Public Relations GmbH
Jeannine Böhrer
Telefon: +49 (0)2 08/46 96-339
Telefax: +49 (0)2 08/46 96-300
Jeannine.Boehrer@koob-pr.com

Natürlich HOLZ